

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 12. März 2019
im Sportheim TV Grebin
von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:05 Uhr bis 22:52 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:00 Uhr bis 22:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Holger Mielke
als Vorsitzender

GV Joachim Burgemeister
GV Dirk Paustian
GV'in Cornelia Rieper
GV Christian Scholz

Herr Werner Fischer *für BM Christiane Parl*
BM Meike Techau

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BGM Gerhard Manzke, GV'in Karin Gremmel, GV'in Nicole Langhanki, GV Karl Schuch,
GV Cuno Schwark; Zuhörer/innen: 8

Es fehlten: BM Christiane Parl *Vertretung s. o.*

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Grebin sind durch Einladung vom 28.02.2019 zu Dienstag, 12. März 2019 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 3)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderungen / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 27. November 2018
 5. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
 6. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 7. Antrag JRK; hier: Zuschuss Umgestaltung Raum Sportheim TV Grebin
 8. Antrag der Freien Wähler; hier: Antrag auf Installation einer E-Ladesäule und Prüfung eines Car-Sharing-Angebotes in Grebin, Dorfplatz
 9. Antrag Sportverein; hier: Mäharbeiten
 10. Ausgleich des Knicks an der Mühle
 11. Verkehrsberuhigter Bereich Schmiedeberg
 12. Antrag der Freien Wähler; hier: Benennung eines Umweltbeauftragten
 13. Einwohnerfragestunde
 14. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
15. Personalangelegenheiten; hier: Kindergarten
 16. Bauangelegenheiten; hier: Mühlenareal
 17. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GV Holger Mielke, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderungen / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird nicht geändert oder ergänzt.

TOP 3**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 15, 16 und 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt, um den Datenschutz von Personen zu gewährleisten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 27. November 2018**

Gegen die vorliegende Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 5**Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Die Wetterschutzhütte in Breitenstein wird demnächst durch Familie Mielke mit einem Schutzanstrich versehen.

TOP 6**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Entwicklung des Mühlenareals:
Im nichtöffentlichen Teil soll ein Meinungsbild der Gemeindevertretung abgefragt werden.
Bei einem Ortstermin an der Mühle waren alle Gemeindevertreter anwesend; am 13.03.2019 wird ein Termin mit Herrn Buss stattfinden.
- Wasserverluste:
In der letzten Woche sind neue Messungen an der Wasserleitung erfolgt; jede Prüfung/ Messung führt zu neuen Unklarheiten und Problemen. In der ersten Aprilwoche wird ein Termin mit der Firma Severin stattfinden.
- Breitband:
Der bisherige Zeitplan soll bestehen bleiben; keine weiteren Erkenntnisse.
- Schmarkaubrücke:
Bezüglich einer Terminabstimmung hat der Bürgermeister zweimal in der Gemeinde Malente angerufen; bisher leider keine Rückmeldung.
- Gestüt Hohenschmark:
Anfrage auf Wasserversorgung/Gasversorgung. Es hat ein Ortstermin stattgefunden, ein zweiter ist Anfang April geplant.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Bezüglich des dort verlaufenden Wanderweges und der Hainbuchenhecke wurde ein Gespräch mit der Eigentümerin und dem Verwalter geführt; hier besteht noch Klärungsbedarf! Ein weiterer Ortstermin soll am Freitag, 15.03.2019 stattfinden.

- Königskinderweg Wasserversorgung:
Urteil vom Verwaltungsgericht liegt vor; es soll ein Termin mit der Familie Kiencke stattfinden.
- Straße Saseler Redder:
Ein Schreiben des Eigentümers der Flächen am Saseler Redder wird verlesen. Ein Ortstermin wird am Donnerstag, 14.03.2019 erfolgen.
- Thermoplastische Fahrbahnmarkierung:
Das Material liegt im Bauhof bereit. Wenn das Wetter sonniger und trockener wird, werden diese Markierungen aufgebracht.
- Skat- und Knobelabend im TV Grebin am 09.03.2019:
Die Veranstaltung war mit 40 Teilnehmern gut besucht. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung.
- Geschwindigkeitsmessgerät:
Das Gerät stand zuletzt in der Dorfstraße 41; derzeit wird eine Messung im Ortsteil Schönweide durchgeführt.
- Einwohnerversammlung „Zukunftsgestaltung Grebin“:
Dieses war eine gut besuchte Veranstaltung; viele Ideen wurden entwickelt. Diese werden am 01.04.2019 in der Arbeitsgruppe aufgearbeitet. Danach wird es eine zweite Versammlung geben, in der eine Abfrage erfolgt, ob die Gemeindevertretung ein Gesamtprojekt oder Einzelmaßnahmen weiter verfolgen soll.
- Der Pressebericht im Ostholsteiner Anzeiger hat die Veranstaltung inhaltlich gut wiedergegeben, jedoch viel negativ auf, dass der Pressebericht fälschlicherweise die Veranstaltung als Projekt der Freien Wähler darstellte. Dem war nicht so, sondern dieses war eine Veranstaltung der Gemeinde bzw. der sich mit dem Thema befassenden Arbeitsgruppe.

TOP 7

Antrag JRK; hier: Zuschuss Umgestaltung Raum Sportheim TV Grebin

Es liegt ein Antrag des JRK vor, in dem es um die Übernahme von Kosten für die Renovierung des Raumes im Grebener Sportheim geht. Der Ausschussvorsitzende trägt den Sachverhalt vor, die Kostenaufstellung wird betrachtet.

Anschließend entsteht eine Diskussion um erforderliche Ausstattung bzw. der Kostenbeteiligung der Gemeinde.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass bereits einige Arbeiten durch das JRK ausgeführt worden sind. Daher wird beschlossen, den Antrag in der nächsten GV-Sitzung erneut zu beraten.

TOP 8

Antrag der Freien Wähler; hier: Antrag auf Installation einer E-Ladesäule und Prüfung eines Car-Sharing-Angebotes in Grebin, Dorfplatz

GV Burgemeister erläutert den Antrag der Freien Wähler auf Installation einer E-Ladesäule und Prüfung eines Car-Sharing-Angebotes in Grebin, Dorfplatz.

Nach einer umfangreichen Diskussion über den Bedarf und den Standort ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 12**Antrag der Freien Wähler; hier: Benennung eines Umweltbeauftragten**

Es liegt ein Antrag der Freien Wähler vom 13.02.2019 zur Benennung eines Umweltbeauftragten und seines Stellvertreters vor.

Nach Diskussion wird über den Antrag abgestimmt und geht als Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

dafür: 3**dagegen: 4****Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 13**Einwohnerfragestunde**

- Ein Anlieger am Ende der Straße „Am Schmiedeberg“ fragt, ob der Knick am Ende seines Grundstückes durch die Gemeinde zurückgeschnitten werden könne.
Der Bürgermeister antwortet, dass es für dieses Jahr für einen Knickrückschnitt zu spät sei (Knickrückschnitt bis einschl. 28.02. eines Jahres). Für das nächste Jahr wird dieses jedoch in Aussicht gestellt.
- Ein Anlieger des Mühlenberges fragt nach der Transparenz zur Entwicklung am Mühlenareal. Er fragt u. a. danach, warum der Pachtvertrag für die Mühle auf 25 Jahre festgelegt wurde, und ob entsprechende Verträge bestehen, die für die Öffentlichkeit ein Wege-recht, ein Aufenthaltsrecht sowie die Nutzung der bestehenden Boulebahn regelt. Außerdem weist er darauf hin, dass Rechte und Pflichten für den Betrieb und die Unterhaltung der Mühle in Verträgen geregelt werden sollten.
BGM Manzke antwortet auf die gestellten Fragen.
- Weiterhin wird auf die erfolgte Abtrassierung der künftigen baulichen Anlagen im Bereich der Mühle hingewiesen. Diese wurden wahrgenommen, und es stellte sich die Frage, ob dort die geplanten Gebäude entstehen sollen.
- Ferner wurde die Frage gestellt, wann die Bürger über die Pläne und bauliche Gestaltung am Mühlenberg Kenntnis erlangen.
Seitens des Bürgermeisters und der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Bürger im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen, die vorher bekanntgemacht würden, ihre Anregungen und Einwände binnen eines Monats einbringen können.

TOP 14**Anfragen**

- GV Mielke stellt fest, dass der Bus, der die Schüler nach Breitenstein fährt, nur unregelmäßig unterwegs ist.
BGM Manzke wird sich mit der VKP in Verbindung setzen und dieses Thema klären.
- GV Burgemeister stellt fest, dass die angebauten Feuerwehrtore am Feuerwehrgerätehaus in Grebin gut aussehen. Er dankt insbesondere der Feuerwehr und allen Helfern für ihr Engagement beim Einbau der Tore.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Zum Feuerwehrgerätehaus wird festgestellt, dass die Planungen für den Anbau derzeit laufen. GV Burgemeister bittet darum, die Förderantragssummen an alle Gemeindevertreter zur Kenntnis zu geben.
- BGM Manzke teilt mit, dass sich eine Arbeitsgruppe zur Zusammenlegung von drei Feuerwehren (Grebin, Lebrade und Rantzau) gebildet hat. Diese wird im Rahmen einer Machbarkeitsstudie auch die Standortfrage klären. Ziel wird sein, das Ergebnis aus der Machbarkeitsstudie bis zur Sommerpause zu ermitteln.
- BGM Manzke bittet darum, die anstehende GV-Sitzung vom 26.03.2019 auf den 08.04.2019 um 19:30 Uhr im TV Sportheim zu verschieben.
- Stellv. BM Fischer merkt an, dass demnächst die Krötenwanderung beginnt. Davon ist die Straße am Schulweg in Görnitz besonders betroffen. Hier sind in der Vergangenheit ständig massenweise wandernde Kröten überfahren worden. Um dieses künftig zu verhindern, wird angeregt, den Schulweg für den Zeitraum der Krötenwanderung zu sperren. Hier sollen Schilder bzw. Absperrmarkierungen aufgestellt werden.

Man einigt sich auf folgende Vorgehensweise:

Das Ordnungsamt wird beauftragt, den Schulweg für diesen Zeitraum - Ende März bis Anfang April - zu sperren. Der Gemeindearbeiter wird beauftragt, die Absperrungen jeweils abends aufzustellen und sie morgens gegen 07:00 Uhr wieder zu entfernen.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Holger Mielke

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

- keine -